

Wie hoch ist die Erwerbsminderungsrente vom Staat wirklich?

Rund 33 % des letzten Bruttogehalts reichen kaum, um das Leben zu finanzieren

Wer seinen Beruf von heute auf morgen nicht mehr ausüben kann, muss mit deutlich weniger Einkommen sein Leben bestreiten. Die volle Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) liegt heute bei ca. 33 %, die halbe bei 17 % des letzten Bruttogehalts. Je nach bisheriger Berufstätigkeit (Beamter, Angestellter, Freiberufler u. a.) und Lebensalter erhalten Betroffene Leistungen vom Staat oder aus Versorgungswerken. Dabei richtet sich die staatliche Erwerbsminderungsrente nur nach der Fähigkeit, irgendeine berufliche Tätigkeit auszuüben. Alleine die private Berufsunfähigkeitsversicherung hat einen persönlichen Berufsschutz und sichert den zuletzt ausgeführten Beruf ab.

Deutlich weniger Einkommen verfügbar

- **Arbeitnehmer erhalten max. 33 % des letzten Bruttogehalts**
 - **Beamte erhalten ca. 65 % der letzten Bruttobezüge**
 - **Freiberufler und Selbstständige erhalten kaum staatliche Leistungen**
-